

RS OGH 2021/1/27 1R5/21v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.2021

Norm

ZPO §257

1. ZPO § 257 heute
2. ZPO § 257 gültig ab 01.01.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2002
3. ZPO § 257 gültig von 01.05.1983 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

Rechtssatz

Nach der vorbereitenden Tagsatzung sind nur mehr bestimmende Schriftsätze (zB Klageänderung), vom Gericht aufgetragene oder freigestellte Schriftsätze, sinnvolle Bekanntgaben (Vollmachtswechsel, Ruhensanzeigen, Verzicht auf Zeugen, Bekanntgabe geänderter Ladungsadressen uä) und Schriftsätze, die der Vorbereitung der Verhandlung über Inzidenzstreitigkeiten (hier Ablehnung eines Sachverständigen) dienen, zulässig.

Entscheidungstexte

- 1 R 5/21v
Entscheidungstext OLG Wien 27.01.2021 1 R 5/21v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2021:RW0000996

Im RIS seit

13.04.2021

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at